

Gemeinsames Anliegen der Deutschen Stiftung Kulturlandschaft und der Kulturlandschaftsstiftungen in den Bundesländern ist es, den Vertragsnaturschutz und die Naturschutzkompensation mit den Landwirten zu stärken. In diesem Dialogforum werden Vertreter der Landwirtschaft und des Naturschutzes, des Freistaates Bayern und der Kommunen, aber auch der Wirtschaft und Verwaltung kooperative und flächenschonende Wege des Naturschutzes diskutieren. In die landwirtschaftliche Produktion integrierte Maßnahmen finden dabei besondere Beachtung.



## EINLADUNG

**Dialogforum  
der  
Deutschen Stiftung Kulturlandschaft  
und  
der Bayerischen KulturLandStiftung**

### **Datum**

Dienstag, 5. September 2017, 12:00 Uhr

### **Veranstaltungsort**

Schloss Atzelsberg, Atzelsberg 1  
91080 Marloffstein-Atzelsberg

Die Teilnahme ist kostenlos.

Übernachtung und Anfahrt eigenverantwortlich,  
kein Bustransfer

Kosten für Übernachtung können wir leider nicht  
übernehmen.

**Wir bitten um Anmeldung mit dem beigefügten Antwortfax bei der Deutschen Stiftung Kulturlandschaft**

**Erhalt und Förderung der Biodiversität  
in der Agrarlandschaft –  
Freiwilliges Engagement, Vertragsnaturschutz  
und Naturschutzkompensation**

### **5. September 2017 Dialogforum**

Marloffstein-Atzelsberg

### **6. September 2017 Exkursion**

Erlangen-Kriegenbrunn



Erhalt und Förderung der Biodiversität in der Agrarlandschaft – Freiwilliges Engagement, Vertragsnaturschutz und Naturschutzkompensation

**Dienstag, 5. September 2017**

ab 12:00 Uhr **Eintreffen und Imbiss**

13:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

*Dr. Helmut Born*

Vorstandsvorsitzender der Deutschen Stiftung Kulturlandschaft  
DSK

13:15 Uhr **Eingriffe in Natur und Landschaft flächenschonend ausgleichen – Neue Wege durch die Bayerische Kompensationsverordnung**

*Dr. Christian Barth*

Amtschef des Bayerischen Ministeriums für Umwelt  
und Verbraucherschutz

13:45 Uhr **Kooperation zwischen Landwirtschaft und Naturschutz in Bayern**

*Anton Dippold*

Leitender Ministerialrat, Leiter des Referats „Bayerische  
Agrarpolitik, Sonderaufgaben, Agrarstatistik, Wirtschafts-  
beobachtung“

14:15 Uhr **Produktionsintegrierte Kompensation (PIK) auf wechselnden Flächen in Bayern – Chance für Naturschutz und Landwirtschaft**

*Dominik Himmler*

Geschäftsführer der Bayerischen KulturLandStiftung

14:45 Uhr **PIK auf wechselnden Flächen aus dem Blickwinkel von Eingriffsverursachern**

- Rhein-Main Donau GmbH  
*RA Thomas Kunz*
- Wasserstraßen Neubauamt Aschaffenburg  
*Gerd Karreis*
- Staatliches Bauamt Nürnberg  
*Peter Hirsch*

15:30 Uhr Kaffeepause

16:15 Uhr **Diskussionsrunde  
Perspektiven der Kooperation im Naturschutz  
und der Flächenschonung bei der Naturschutz-  
kompensation**

Moderation: *Dr. Helmut Born*

*Dr. Christian Barth*

Amtschef des Bayerischen Ministeriums für Umwelt  
und Verbraucherschutz

*Anton Dippold*

Leitender Ministerialrat, Leiter des Referats „Bayerische  
Agrarpolitik, Sonderaufgaben, Agrarstatistik, Wirtschafts-  
beobachtung“

*Josef Steigenberger*

Präsidiumsmitglied des Bayerischen Gemeindetages  
1. Bürgermeister der Gemeinde Bernried am Starnberger See

*Walter Heidl*

Präsident des Bayerischen Bauernverbandes BBV

*Jürgen Metzner*

Geschäftsführer des Deutschen Verbandes  
für Landschaftspflege DVL

*Dr. Norbert Schäffer*

Vorsitzender des Landesbundes für Vogelschutz LBV

17:45 Uhr Schlusswort

*Steffen Pinggen*

Vorsitzender des Stiftungsrates der Deutschen Stiftung  
Kulturlandschaft

Anschließend Imbiss und Ausklang der Veranstaltung



**Mittwoch, 6. September 2017**

**Exkursion**

zu den PIK-Maßnahmen auf wechselnden Flächen  
nach Kriegenbrunn

<http://www.bayerischekulturlandstiftung.de/cef-schleusenneubau-kriegenbrunn>

Zeit: Mittwoch, 6. September 2017, 9:00 Uhr – 10:30 Uhr

Ort: Hüttendorfer Str. 100, 91056 Erlangen-Kriegenbrunn

